



*An die
Mitglieder des Hauptausschusses
und die Ehrenmitglieder des Siegerland-Turngau*

Hilchenbach-Müsen, den 12. Oktober 2016

Liebe Turnschwestern, liebe Turnbrüder,

wir erfüllen die traurige Pflicht und geben Euch hiermit den Tod unseres

Gauehrevorsitzenden

Tbr. Karl-Hermann Knester

bekannt.

Im Alter von 86 Jahren hat er uns am 1. Oktober 2016 für immer verlassen.

Karl-Hermann stammte aus einer alten Turnerfamilie, was von seiner Jugend an sein ganzes Leben geprägt hat. Mehr als 70 Jahre gehörte er dem TV Buschhütten und für viele Jahrzehnte auch der TG Friesen Klafeld-Geisweid und dem TuS Ferndorf an.

Schon früh stellte sich Karl-Hermann in den Dienst der Turnsache. Zuerst nahm er im Verein, dann im Turnbezirk Siegerland-Nord Ehrenämter an, in dem er Männerturnwart und später stellvertretender Vorsitzender war.

1975 wurde Karl-Hermann Knester 1. Vorsitzender der Siegerland Turngau, nachdem er vorher schon für 10 Jahre dessen 2. Vorsitzender gewesen war. In der mehr als 130-jährigen Geschichte des Turngau gab es nur 12 Vorsitzende, und Karl-Hermann war sicher einer der bedeutendsten unter ihnen. Nach 22 Jahren legte Karl-Hermann im Jahr 1997 sein Amt in jüngere Hände und wurde vom Gaurntag in Lennestadt-Meggen zum Gauehrevorsitzenden ernannt.

Wenn man die Verdienste von Karl-Hermann Knester um die Entwicklung des Turnens in unserem Heimatgebiet richtig würdigen will, dann muss man zugleich auch unseren vor weniger als einem Jahr verstorbenen Ehrenoberturnwart Willi Schmidt nennen. Obwohl in ihren Wesenszügen vollkommen unterschiedlich, haben beide es doch verstanden, getragen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung ein gemeinsames Ziel zu verfolgen und so wesentlich dazu beizutragen, unseren Turngau zu dem stärksten Sportverband in unserer Region und einem bis heute hoch geschätzten Partner bei unseren Mitgliedsvereinen, Behörden, Dachverbänden und unseren Förderern zu machen.

Besonders verdient hat sich Karl-Hermann auch um den Westfälischen Turnerbund gemacht. Während seiner langen Zeit als Gauvorsitzender war er Mitglied im Verbandsrat, und auch danach hat er sein fachliches Wissen als Ingenieur bei der Planung und Umsetzung der umfangreichen und über viele Jahre gehenden Umbaumaßnahmen der Landesturnschule auf Schloss Oberwerries zur Verfügung gestellt. 2009 ernannte ihn der WTB zu einem seiner zum damaligen Zeitpunkt nur sieben Ehrenmitglieder.

Der Deutsche Turnerbund verlieh Karl-Hermann Knester 1980 die Walter-Kolb-Plakette und im gleichen Jahr erhielt er als höchste öffentliche Auszeichnung das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland.

Die Beisetzung von Karl-Hermann Knester findet im engsten Familienkreis statt.

Mit stillem Gruß

Heidi Höchst, Vorsitzende Finanzen und Verwaltung